



STEUER
BERATER
INSTITUT
SACHSEN

Seminar
aktuell

Anmeldung per Fax an:

0351 2130022

Termin

Do 09.00 - 11.00 Uhr
20 Live-Online-Seminar
Juni Seminar-Nr. S2400306

Dozent

Markus Stier

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum
LIVE-Online-Seminar)

€100,00 zzgl. MwSt
für Mitglieder des StBV und ihre
nicht berufsangehörigen
Mitarbeiter

€150,00 zzgl. MwSt
Berufsangehörige, die nicht
Mitglied im
Steuerberaterverband Sachsen
sind

Technik

Die technische Umsetzung
erfolgt über die Plattform
GoToWebinar. Sie erhalten eine
E-Mail mit Ihrem persönlichen
Anmeldelink ca. einen Tag vor
dem LIVE-Online-Seminar.

Voraussetzungen:

Zur Teilnahme am LIVE-Online-
Seminar benötigen Sie einen
PC/ Notebook (empfohlen) mit
Lautsprecher, Kopfhörer o.ä.,
alternativ Tablet etc., mit einer
stabilen Internetverbindung.
Bei Fragen kontaktieren Sie uns
bitte unter Tel. 0351 2130020.

Lohnabrechnung für Profis: Entgeltfortzahlung bei Krankheit

Mit unserer LIVE-Online-Seminar-Reihe bieten wir den mit der Lohnabrechnung in den Kanzleien betrauten Mitarbeitern die Möglichkeit sich regelmäßig über aktuelle lohnsteuerliche und sozialversicherungsrechtliche Themen der Lohnabrechnung zu informieren. Für die neue LIVE-Online-Seminar-Reihe konnten wir als Referenten Markus Stier, einen renommierten Coach und Fachbuchautor zu Themen der Lohnabrechnung gewinnen.

Sie entscheiden, ob Sie die jeweiligen Themen als Einzelveranstaltung oder im Abonnement zu stark vergünstigten Seminargebühren buchen. Sie können in das Abonnement jederzeit einsteigen.

Das Abonnement läuft solange weiter, bis Sie es kündigen. Dieses ist jederzeit mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende möglich.

Gegenstand des Termins der Seminarreihe am **Donnerstag, 20.06.2024, 09.00 – 11.00 Uhr** ist das Thema **"Entgeltfortzahlung bei Krankheit"**.

Das Thema Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall nimmt in der betrieblichen Personal- und Entgeltabrechnungspraxis eine wichtige Bedeutung ein und führt immer wieder zu Unsicherheiten bei Arbeitgebern und Nachfragen durch die betroffenen Arbeitnehmer.

Dabei sind die jeweiligen Anspruchsvoraussetzungen und die Dauer des Anspruchs auf Entgeltfortzahlung zu prüfen. Dabei sind auch Vorerkrankungen zu berücksichtigen. Der Anspruch auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall endet nach 42 Kalendertagen. Der Anspruch entsteht nach sechs bzw. zwölf Monaten erneut.

Die gesetzlichen Krankenkassen stellen Arbeitgebern die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) zur Verfügung und auch mittels elektronischen Entgeltersatzleistungen (EEL) und maschinellm Datenaustausch für das Erstattungsverfahren nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz (AAG) erhalten Arbeitgeber elektronische Rückmeldungen und Informationen. Die Anwendung der Verfahren sind für Arbeitgeber verpflichtend.

In diesem Onlineseminar werden die Regelungen und aktuellen Rechtsprechungen mit vielen Beispielen dargestellt.

Folgende weitere Termine sind bereits für 2024 geplant:

18.07.2024: Thema folgt (09:00-11:00 Uhr)
15.08.2024: Thema folgt (09:00-11:00 Uhr)
19.09.2024: Thema folgt (09:00-11:00 Uhr)
17.10.2024: Thema folgt (09:00-11:00 Uhr)
22.11.2024: Thema folgt (09:00-11:00 Uhr)
10.12.2024: Thema folgt (14:00-16:00 Uhr)

Themenübersicht

I. Arbeitsrechtliche Regelungen

1. Anspruchsvoraussetzungen
2. Anspruchsdauer
3. Berücksichtigung von Vorerkrankungen
 - a. Prüfung der sechs- bzw. zwölf-Wochen-Frist

4. Wartezeiten
5. Krank vor und während des Beschäftigungsbeginns
6. Grundsatz Eintritt des Verhinderungsfalls

II. Mitteilungspflichten des Arbeitnehmers

1. Elektronische Arbeitsunfähigkeit
2. Nachweis bei privat krankenversicherten Arbeitnehmern

III. Höhe der Entgeltfortzahlung

1. Gesetzlicher Anspruch

IV. Krankengeld

1. Arbeitgeberzuschuss zum Krankengeld
2. Beitragsprüfung nach § 23c SGB IV
3. Lohnsteuerrechtliche Beurteilung

V. elektronische Entgeltersatzleistungen (EEL)

VI. maschineller Datenaustausch für das Erstattungsverfahren nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz (AAG)

VII. Aktuelle Rechtsprechung des BAG

1. Beweislast einer Arbeitsunfähigkeitsmeldung

Anmeldung per Fax an:
0351 2130022

Informationen zur Seminarreihe

Termin

Do 09.00 - 11.00 Uhr
20 Live-Online-Seminar
Juni Seminar-Nr. S2400306

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum
LIVE-Online-Seminar)

€100,00 zzgl. MwSt
für Mitglieder des StBV und ihre
nicht berufsangehörigen
Mitarbeiter

€150,00 zzgl. MwSt
Berufsangehörige, die nicht
Mitglied im
Steuerberaterverband Sachsen
sind

Anmeldebestätigung

Sie erhalten eine E-Mail mit
Ihrem persönlichen
Anmeldelink ca. einen Tag vor
dem LIVE-Online-Seminar.

Zahlungsweise

Die Zahlung der
Teilnehmergebühren erfolgt mit
Erteilung der
Einzugsermächtigung.

Rechnungsempfänger (bitte Stempel oder Druckschrift)

Mitglieds-Nr. im Steuerberaterverband Sachsen

 (ggf. angeben)

☐ Ich bin noch nicht Mitglied im
Steuerberaterverband. Bitte senden Sie mir
Informationsmaterial zu.

Teilnehmer

1. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

2. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

3. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

4. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

5. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)
(Weitere Teilnehmer bitte gesondert auflisten.)

Bitte geben Sie für jeden Teilnehmer eine individuelle E-Mail-Adresse an.

Zahlungsweise

Die Teilnehmergebühr beträgt insgesamt

€

(zzgl. MwSt)

Zahlart:

- ☐ SEPA-Lastschriftmandat bereits erteilt
- ☐ Ich mache vom Ratenzahlungsangebot Gebrauch
- ☐ Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats
Gläubiger-ID DE22ZZZ00000916126 SIS Steuerberaterinstitut Sachsen GmbH

Ich ermächtige das Steuerberaterinstitut des Steuerberaterverbandes Sachsen GmbH, die Rechnungsbeträge bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Institut auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN / BIC

Die Teilnahmebedingungen des Instituts sind mir/uns bekannt.

Datum

Unterschrift